

BEBAUUNGSPLAN NR. 53 DER STADT BAD SODEN A.TS „FRIEDHOF ALTENHAIN“

M=1:500

MIT INTEGRIERTEM
LANDSCHAFTSPLAN GEM.HENatG



Textl. Festsetzungen

BAUPLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMASS § 9 (1) BBauG
in d.F. VOM 18.8.1976 ZULETZT GEANDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979
IN VERBINDUNG MIT DER BAUNVO in d.F. VOM 15.9.1977

GEMASS § 9 (1) 25a u. b BBauG SIND ANPFLANZUNGEN WIE IM
BEBAUUNGSPLAN ANGEZEIGT VORZUNEHMEN BZW. ZU ERHALTEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 DES BBauG § 8.1-11 DER BAUNVO)

- | | |
|--------------|--|
| WR | REINE WOHNGEBIETE
GEMASS § 9 BAUNVO |
| II/TH | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND) TH 650m (HÖCHSTGRENZE)
(SCHNITTPUNKT GEBÄUDEAUSSERWAND DACHHAUT) |
| E | NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG |
| A | NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| 0,3 | GRUNDFLÄCHENZAHLE |
| 0,7 | GESCHOSSFLÄCHENZAHLE |
| --- | GARAGE |
| --- | BAULINIE
GEMASS § 9 (1) 11 BBauG |
| --- | BAUGRENZE
GEMASS § 9 (1) 12 BBauG |
| --- | NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
GEMASS § 9 ABS. 1 BBauG |
| --- | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
GEMASS § 9 (1) 11 BBauG |
| --- | VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
GEMASS § 9 (1) 11 BBauG |
| P | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |
| A | FUSSGÄNGER |
| ++ | ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - FRIEDHOF - GEMASS § 9 (1) 15 BBauG
(ZWECKBESTIMMTE BAULICHE ANLAGEN SIND ZULÄSSIG) |
| V | ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE - VERKEHRSRÜ-
GEMASS § 9 (1) 15 BBauG |
| --- | ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
STREUBAUBAU AUF DAUERGRÜNLANDE |
| --- | FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
GEMASS § 9 (1) 25a BBauG |
| ● | ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN
GEMASS § 9 (1) 25a BBauG |
| ● | ERHALTUNG VON BÄUMEN
GEMASS § 9 (1) 25a BBauG |
| --- | GRENZE DES FRIEDHOFBEREICHES |
| --- | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
GEMASS § 9 (1) 11 BBauG |



ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE GRENZEN U. BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM
NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM **12.5.1986**
ÜBEREINSTIMMEN
DER LANDRAT DES MAIN-TAUNUS-KREISES
KATASTERAMT
HOFHEIM DEN 20. Nov. 1987
IM AUFTRAG *[Signature]*
(VERMESSUNGSLEITEND)
MIT GENEHMIGUNG DES KATASTERAMTES FFM-HOCHST VOM 12.5.1986
AZ.: E 1025/86-1764

ENTWORFEN UND ERARBEITET NACH DEN BESTIMMUNGEN DES BBauG I.D.F. VOM 6.7.1979
(BGBl. I S. 949) VOM STADTBAUMEISTER BAD
UND PLANUNGSBURGER EMMERICH U. PAUL
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GEM. § 2 (1)
BBauG VOM 29.08.1986
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) BBauG DURCH
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

BETEILIGUNG DER BÜRGER AM PLANVERFAHREN GEM. § 2 (2) BBauG IN FORM
EINER BÜRGERVERSAMMLUNG AM 22.08.1986
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

OFFENLEGUNG DES PLANENTWURFES EINSCHL. BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) BBauG
AUFGRUND DES STADTVERORDNETENBESCHLUSSES VOM 20.05.1987 NACH ORTS-
ÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 08.04.1987 IN DER ZEIT VOM 21.04.1987 BIS
25.05.1987
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBauG
IN DER ZEIT VOM ... BIS ...
BAD SODEN A.TS. DEN ...
BÜRGERMEISTER ... STADTVERORDNETENVORSTEHER ...

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBauG BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER STADTVER-
ORDNETENVERSAMMLUNG VOM 04.08.1987
BAD SODEN A.TS. DEN 10.11.1987
BÜRGERMEISTER *[Signature]* STADTVERORDNETENVORSTEHER *[Signature]*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) MIT
VERFÜGUNG VOM ... AZ: ... GENEHMIGT WORDEN
DARFSTADT, DEN ... DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DARMSTADT IST
AM ... GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES MIT DEM HINWEIS AUF ORT
UND ZEIT DER MÖGLICHKEIT ZUR EINSICHTNAHME FÜR JEDERMANN ORTSÜBLICH IN
DER BAD SODENER ZEITUNG BEKANNTMACHT WORDEN
BAD SODEN A.TS. DEN ...
BÜRGERMEISTER ... STADTVERORDNETENVORSTEHER ...

Zeichenerklärung GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG 81

I. BAUPLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BUNDESBAUGES. I.D.F. VOM 18.8.1976, ZULETZT GEANDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 - BGBl. I S. 949 - I.V. MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO - I.D.F. VOM 15.9.1977 - BGBl. I S. 1753
ART DER BAULICHEN NUTZUNG
1.1 GEM. § 1 ABS. 6 BAUNVO WIRD FESTGESETZT, DASS IM REINEN WOHNGEBIET DIE AUSNAHMEN NACH § 3 ABS. 3 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND.
1.2 GEM. § 3 ABS. 4 BAUNVO WIRD FESTGESETZT, DASS IM REINEN WOHNGEBIET WOHNGEBÄUDE NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN HABEN DÜRFEN.
2. GEM. § 23 ABS. 5 BAUNVO WIRD FESTGESETZT, DASS NEBENANLAGEN (S. DES § 14 BAUNVO AUF DER NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE UNZULÄSSIG SIND.

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (4) BBauG I.D.F. VOM 18.8.1976
BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (4) BBauG IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUFNAHME VON AUF LANDESRECHT BERUHENDEN REGELUNGEN IN DEN BEBAUUNGSPLAN VOM 28.1.1977 U. § 118 (4) HBO VOM 15.12.1977
IM PLANBEREICH WIRD DIE ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG BEI DER WOHNBEBAUUNG AUF 18°-36° BEI DEM FRIEDHOF AUF MAX. 18° AT FESTGESETZT, WOBEI BEI LETZTEREM MIND. 2/3 DER DACHFLÄCHE PARALLEL ZUM HANGEGELÄNDE VERLAUFEN MÜSSEN.
FLACHDÄCHER SIND UNZULÄSSIG.
BEI GRENZBEBAUUNG IST DIE DACHNEIGUNG UND DACHEINDECKUNG EINHEITLICH ZU GESTALTEN.

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE AUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN IN DER SITZUNG AM ... GEM. § 5 HGO I.V. MIT § 118 HBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
BAD SODEN AM TAUNUS DEN ...
BÜRGERMEISTER ...
STADTVERORDNETENVORSTEHER ...

Bestand

- AUFLISTUNG DER ZU ERHALTENDEN OBSTGEHÖLZE (NACH BESTANDSPLAN)
A - APFELHOCHSTAMM
B - BIRNENHOCHSTAMM
K - SUSSKIRSCHEN
P - PFLAUME

ERHALTUNG DER OBSTGEHÖLZE BIS ZUM NATÜRLICHEN ABSTERBEN
KEINE NACHPFLANZUNG VON OBSTBÄUMEN, NACHPFLANZUNG ENTSPRECHEND LISTE ③ IM FRIEDHOFINNENBEREICH

Neuanpflanzungen

- FRIEDHOF
GRUNDLAGE: POTENTIELLE NATÜRLICHE VEGETATION "FLATTERGRAS - HAINSIMSEN - BUCHENWALD" U. WEITERE STANDORTGERECHTE EINHEIMISCHE GEHÖLZE
- RANDPFLANZUNG "WEST UND SÜD" BEPFLANZUNG MIT GEHÖLZEN AUS DER LISTE ① JE 100 qm MIND. 1 BAUM
- RANDPFLANZUNG "OST UND NORD" (NACHBARGÄRTEN) BEPFLANZUNG MIT GEHÖLZEN AUS DER LISTE ② JE 100 qm MIND. 1 BAUM
- INNERE DURCHGRÜNUNG BEPFLANZUNG MIT GEHÖLZEN AUS DER LISTE ③ JE 125 qm FRIEDHOFSLÄCHE MIND. 1 BAUM
- STRASSENÄUßERE / RAUMBILDUNG ④
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

Grüneinbindung

Gehölzlisten

- | | | | |
|---|--|---|--|
| ① FELDAHORN
HARTRIEGEL
HAINBUCH
HASEL
SCHLEHE
HUNDSROSE
RAINWEIDE
WILDAPFEL
WILDBIRNE
VOGELKIRSCHEN
STEINWEICHEL
EBERESCHEN
TRAUBENEICHE
STIELEICHE
WOLLIGER SCHNEEBALL
SALWEIDE | ② FELDAHORN
KORNELKIRSCHEN
HARTRIEGEL
HAINBUCH
HASEL
STRAUCHROSEN I. ARTEN
GEMEINE HECKENKIRSCHEN
SPÄTE TRAUBENKIRSCHEN
IMMERGRÜNE RAINWEIDE
WILDAPFEL
WILDBIRNE
STEINWEICHEL
HAINBUCH
EBERESCHEN | ③ GEHÖLZE AUS DEN LISTEN ① U. ② SOWIE ZUSÄTZLICH:
FELSENMEPPEL I. ARTEN
SPINDELSTRAUCH I. ARTEN
FELSENBIERNE
STECHPALME I. ARTEN
BUCHSBAUM I. ARTEN
EFEU
BAUMHASEL
ROTBUCHE
JAP. ZIERKIRSCHEN
BEIMENGDUNG VON ZIERGEHÖLZEN BIS ZU 20% MÖGLICH | ④ STADTBIRNE - PYRUS CALLERYANA "CHANTELLEER" (PY)
MEHLBEERE - SORBUS ARIA "MAGNIFICA" (S)
LINDE - TILIA PARVIFOLIA GREENSPIRE (T) |
|---|--|---|--|

Textl. Festsetzungen

Das Anzeigungsverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 07.10.1988
AZ.: V 934-614 0401-Altenhain, 77
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT
im Auftrage *[Signature]*

BEARBEITET:
STADTPLANUNG - HORRER / KRELL
LANDSCHAFTSPLANUNG - EMMERICH / RADEMACHER
GEÄNDERT - MAI 87